



Stolze 7500 Euro Spende für den VKKD

Die mein Süd hessen-Weihnachtsaktion war wieder erfolgreich

Darmstadt (BT) Auch im vergangenen Jahr konnten die spendenden Weihnachtsanzeigen wieder für einen guten Zweck gebucht werden. Bernd Maas, geschäftsführender Gesellschafter, und Angelika Hofferbert, Geschäftsführung des Rhein Main Verlages, verdoppelten die Summe der eingegangenen Weihnachtsgrüße der Unternehmen.

Angelika Hofferbert packte noch ihre persönliche Provision oben drauf. So war die Freude im Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein Main e.V. groß, als die kleine Delegation mit dem Spendenscheck zur Übergabe vorbei kam.

Mit dabei war auch eine Spendendose, die durch die Kunden von Beate Blumeneck in Obertshausen gefüllt wurde. Es war die dritte Spendendose des vergangenen Jahres und auch hier ist ein Betrag von insgesamt 800 Euro für den Verein zustande gekommen. Der Rhein Main Verlag ist über Bernd Maas schon seit Jahrzehnten mit dem Verein persönlich verbunden.

Der Verein und seine Aktivitäten

Zu den Notlagen, die oft verdeckt bleiben und schlimmstenfalls noch aufgrund ihrer Folgen verschärft werden,

zählen schwere Krankheiten. Besonders Familien mit krebserkrankten oder chronisch kranken Kindern geraten völlig von der traurigen Realität überrascht auch in Finanznöten. Der Grund sind zusätzliche Kosten und Verdienstaufschläge, die nicht zu verhindern sind, jedoch von niemandem aufgefangen werden. Darüber hinaus verursachen schwere Krankheiten hohe emotionalen Belastungen, was die Notlage weiter verschlechtert. Eine Aufnahmehilfe sowie Unterstützung und Beratung für Familien mit kranken Kindern, die in Not zu geraten, bieten gemeinnützige Organisationen wie etwa der Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder Darmstadt (VKKD). Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die ganze Familie umfassend zu unterstützen. Zur Fürsorge zählen drei Säulen. Finanzielle Mittel wie zum Beispiel die Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten, psychosoziale Beratung wie etwa beim Bearbeiten von Anträgen oder den Umgang mit Behörden sowie Familientherapie.

Gegen den Trend: Wohlfahrtsorganisationen benötigen mehr und kontinuierliche Spenden

Wie die meisten gemeinnützigen Organisationen steht auch der Verein für krebser-



v.l.: Sabine Ohlig, Mitglied der Unternehmensleitung der EGRO-Mediengruppe, Angelika Hofferbert, Geschäftsleitung der Rhein Main Verlags GmbH, Freiherr Fritz von Ritter und Tina Piemontese vom Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder Darmstadt. (Foto: Beate Tomann)

kranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt aktuell vor zwei große Problemfeldern. Während immer mehr bedürftige Familien betreut werden müssten, sinkt zugleich das Spendenaufkommen. Im Zuge der Corona-Pandemie, der Folgen des Ukraine-Kriegs und der wirtschaftlichen Rezession sind diese Herausforderungen noch stärker gewachsen. So hat sich zum Beispiel aufgrund von Long-CoVid-Fällen unter Kindern die Zahl der betroffenen Familien mit chronisch kran-

ken Kindern weiter erhöht. Wie der Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder Darmstadt (VKKD) helfen kann]] Ein Beispiel sind Reise- und Übernachtungskosten, die entstehen, wenn eine Mutter oder ein Familienmitglied das kranke Kind besucht oder durch den Tag begleitet. Ist die Anreise lang, ist es sinnvoll zu übernachten. Solche Probleme kann der Verein nach Prüfung der Situation übernehmen. Der Verein mit Sitz in Darmstadt

kann aber noch viel mehr leisten. Das Vereinsmanagement wird ehrenamtlich realisiert, damit alle Spenden in die Fürsorge, die Beratung, die finanzielle Unterstützung und die aktiven Angebote fließen können. Die beiden Festangestellten des Vereins sind pädagogisch wie therapeutisch aktiv. Die Psychosoziale Beratung deckt zum Beispiel die Begleitung durch die amtliche Seite der Sorgen. MDK-Beurteilungen werden begleitet, Anträge unterstützt, Widersprüche mit

eingelegt und vieles mehr. Oft sind es sehr spezielle Fälle und Fragen, die der Verein mit seinem Netzwerk beantwortet. Die eine oder andere juristische Frage konnte so in Zusammenarbeit zum Beispiel mit dem VdK beantwortet werden. Familientherapie mit regelmäßigen Elterngesprächen ist das dritte große Feld des Angebots. Dabei werden auch die Geschwisterkinder integriert. Spielerische Entlastungsarbeit über Psychomotorische oder Kreativ-Angebote befinden sich in diesem Bereich.

Durch ihren Spendenanteil in der Weihnachtsanzeige haben folgende Unternehmen zum Erfolg beigetragen:

Aledius Quantum Investments, Century 21 - Jens Andre Immobilien, Finanzdienstleistung Thomas Tiling, AZP Agentur für Zeitungs- und Prospektzustellung, BAUHAUS Darmstadt, Druck- und Pressehaus Naumann, Erlebniskreative Eventmarketing GmbH, Frankfurter Volksbank RHEIN / MAIN - Obertshausen, DHC Media, Schöner Wohnen Kuhne GmbH & Co. KG, Sylvia Medved Life Balance, Optalio, Kupplung.de powered by rameder, Sparkasse Darmstadt ImmobilienCenter, WIEST GROUP, Rechtsanwälte Wollweber, EGRO Mediengruppe und Rhein Main Verlags GmbH.

Tüten mit Lebensmitteln helfen weiter

A&O Internationales Frischezentrum unterstützt Lädchen an der Friedensstraße

Obertshausen (NZO) Über diese Spende haben sich die Helferinnen und Helfer des „Lädchen“ – der Lebensmittelausgabe an der Friedensstraße – zum Jahresbeginn riesig gefreut. Onur Bayram (vorne, rechts) vom A&O Internationales Frischezentrum brachte etliche Tüten mit haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Zucker, Salz und Nudeln vorbei. Diese vorgepackten Tüten sind für Bedürftige gedacht. Für diese sind selbst Grundnahrungsmittel Luxus, da dafür oft das Geld fehlt. Für den Inhaber des Geschäfts an der Schubertstraße ist es eine Selbstverständlichkeit zu helfen und die Ar-

beit der Ehrenamtlichen des Lädchen zu unterstützen. „Es ist schön zu sehen, wie sich das Lädchen entwickelt, Bürgerinnen und Bürger mit anpacken und Gewerbetreibende die gute

Sache unterstützen“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich (vorne, links). Wer ebenfalls das Lädchen finanziell unterstützen möchte - als Privatperson oder Gewerbetreibender

- oder sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich bei den Organisatoren per E-Mail: machmit@drkhausen.de melden.

Foto: Stadt Obertshausen



Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

08.FEB
2023
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

DIE SCHAUFENSTER-KRANKHEIT -

wenn's nicht nur beim Shoppen weh tut - was tun bei Durchblutungsstörungen der Beine?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. Dr. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Anmeldung und Informationen unter: k.steinle@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61463
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Großes Finale der Babbscher-Prunksitzung.

(Foto: privat)

„Live, in echt und vierfarb bunt“

Große Prunksitzung der Babbscher in der Mehrzweckhalle

Obertshausen (NZO) „Live, in echt und vierfarb bunt“ versprach das Sitzungsintro des ObertsHäuser Tanzsport- und Karnevalsvereins. Und genau das konnte Sitzungspräsident Sebastian Leinweber in einem abwechslungsreichen fünfständigen Programm einlösen.

Traditionell präsentieren sich auf der Bühne der Prunksitzung alle Aktiven des Vereins und davon gab es zahlreiche. Den Auftakt machten die Jüngsten, nach dem großen Einzug von Elferrat mit Tollitäten, Garden, Nodebabbschern und Fahnen-schwingern. Ihr Gardetanz begeisterte das Publikum und gab die Richtung vor für die dritte Prunksitzung des Vereins in der Mehrzweckhalle der Eichendorffschule. Schließlich weist bereits der Vereinsname an, dass der karnevalistische Tanzsport bei den Babbschern eine große Rolle spielt. Mit den Blue Little Wings, den Blue Stars und den Blue Magic Teens konnten bis zur Pause gleich drei weitere Tanzgruppen gelungene Choreographien zeigen. Ihr Debüt auf der Bühne hatte dazwischen Janne Schultz. Gerade dreizehn Jahre alt wagte sie sich als Solorednerin in die Bütt und begeisterte das Publikum mit einer gekonnt vorgetragenen Rede. Aus ihrer Sicht kritisierte sie den Musikgeschmack der Zuhörer. Die Jugend hört Rap, erklärte sie und teilte kräftig gegen Schlagerliebhaber und den Mainstreamgeschmack aus. Genüsslich arbeitete sie sich an den vermeintlichen Vorlieben des Elferrats und anderer Erwachsener des Vereins ab und verschonte auch Bürgermeister Manuel Friedrich nicht, der im Elferrat Platz genommen hatte. Lauch (Lukas Kreher) und Rettich (Michael Schmitt) nutzten diese Gelegenheit weidlich aus, als sie aus ihrem Marktgemüsestand das Ortsgeschehen närrisch sezieren. Und auch hier war die Jugend vertreten. Mit Lena Hümmer als „To-Mädche“ kam „junges Gemüse“ mit auf die

Bühne. Nachwuchsförderung wird bei den Babbschern großgeschrieben. Kira Frickel, Jugendbeisitzerin im Vorstand, kann sich darüber freuen und stand mit Lena Hümmer in einer Soloparade als Gardesolistin auf der Bühne. Beide sind zusätzlich in ihren Tanzgruppen zu sehen, Kira zudem zweimal als Trainerin. Neben den Blue Dragonflies betreut sie Florentina Kniel, die mit einem Schausolo ein Stück aus dem Zauberfilmmusical „Enchanté“ tänzerisch bezauberte. Dass man auch mit wehenden Fahnen ein Bühnenprogramm gestalten kann, bewies die Bannergarde, eine Gruppe aus Jungen, Mädchen und Erwachsenen. Mit gekonnten Würfeln, Schwüngen und akrobatischen Soloeinlagen demonstrierte sie zu moderner Musik ihre Kunstfertigkeit an der vierfarbigen Fastnachtsfahne.

Dafür, dass er das letzte Jahr grad vergessen wolle, erinnerte sich Protokoller Andreas Murmann doch an viele Ereignisse. Sein Fokus lag dabei auf der Bundes- und Weltpolitik. Da sei der Fachkräftemangel besonders groß, befand er und nahm sich insbesondere den Umgang der Regierung mit der Energieversorgung und dem Krieg in der Ukraine vor. Nun war Entspannung nötig und für diese wollten „Anne und Liese“ (alias Michael Möser und Oliver Murmann) sorgen. Zunächst noch je verschämt in ein blaues Zelt gehüllt, wagten sie sich schließlich doch auf die Bühne, um das Publikum zu Yogaübungen zu ermuntern. Das funktionierte hervorragend. Weniger erfolgreich war Michael Möser jedoch dabei mit psychologischen Knifflern seinen Mitstreiter dazu zu bewegen, einfach einmal zwei Minuten zuzuhören.

Interaktiv wurde es auch mit den Tollitäten. Nach einer Einführung auf Denglisch, der aktuellen närrischen Amtssprache des aus New York stammenden Lederbarons, musste das Publikum pantomimisch Fastnachtsbegriffe

darstellen, die von Comtesse und Baron erkannt werden sollten. Diese Aufgabe wurde mit Bravour gelöst und zu den Klängen von „Raise your glass“ ein Trinkspruch mit dem ganzen Saal getanz.

Gleich mit zwei Auftritten begeisterten die Blue Blizzards, inzwischen seit elf Jahren auf der Bühne. Neben ihrer traditionellen Gardepolka hatte die Erwachsenengarde der Babbscher einen Schautanz zur Musik des Films „Burlesque“ einstudiert. Die sehr elegante Showchoreographie wurde bereits für die Kampagne 2021 entwickelt, aber dann für die große Bühne vor Livepublikum zurückgehalten. Neu aufgestellt haben sich die Blue Diamonds. In ihrem gelungenen Schautanz wurde eine Monsterparty von Zombies gestört und entwickelte sich schließlich zum Thriller, sehr kreativ umgesetzt mit den neuen Trainerinnen Doreen Petzold und Sabrina Petrzak.

„Tanz und Gebabbel“ hat sich das DEB-Rudel auf die Fahne geschrieben. Ihre Geschichte um einen Jungesellenabschied entpuppte sich als veritables Tanztheater mit mitreißenden Choreographien im Alpenpanorama. Das Männerballett der Rodaupiraten sorgte für eine Werbeunterbrechung samt Mainzelmännchen und erzählte zu bekannten Werbemelodien von einer missglückten Autofahrt zur Fastnacht nach Vill-O’Hause. Sportlich wurde es dann mit den Gretchen, die ein getanztes Fitnessprogramm auf die Bühne brachten. Stillsitzen kommt bei den Babbschern nicht in Frage. Das galt auch für die närrischen Gäste im Programm, die ebenfalls drei beeindruckende Schautänze mitgebracht hatten. Bereits zum dritten Mal dabei waren die Glamour Girls der Stadtgarde Offenbach, deren Tanz von einem glücklichen Jackpotgewinner in Las Vegas erzählt. Bislang nur in der Onlinesitzung zu sehen waren die Cupiditas der JSK Jügesheim, die diesmal einen sehr akro-

batischen Schautanz zum Thema „James Bond“ beisteuerten. Erstmals bei den Babbschern war das Männerballett der KaKaM aus Mühlheim, deren Auftritt „Spanien“ gewidmet war – vom Stierkampf zum Bierkampf auf Mallorca.

Neben dem großen Einzug hatten die Nodebabbscher noch einen zweiten Auftritt und heizten mit ihren Melodien ein. Mit „Leev Marie“ und „Layla“ gab es gleich zwei neue Partyhits im Repertoire der Gruppe unter der Leitung von David Eberhardt. Stimmungshits hatte auch Wolf-Christiane Bäsecke im Gepäck, der zusammen mit Sitzungspräsident Leinweber auch das Babbscherlied zum spektakulären Finale sang. Begleitet und getuscht wurde die Sitzung wunderbar live durch das achtköpfige Babbscher-Septett unter der Leitung von Armin Gruber.

Närrische Ehrengäste durften nicht fehlen: Prinz Dennis I. und Prinzessin Jennifer I. von Lederanien kamen und zur After-Show-Party das Stadtprinzenpaar von Mühlheim Sascha I. und Marie II. Die Babbscher dürfen sich über ein dem Motto entsprechendes buntes Programm mit zahlreichen Verbindungen zu befreundeten Vereinen und einem klaren Bekenntnis zum hohen Stellenwert der Jugendarbeit freuen. Dankbar sind die Narren auch für die zahlreichen Aktiven und unentbehrlichen Helfer sowie die Unterstützung durch Stadt und vor allem der Eichendorffschule, ohne die eine derartige Großveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Für die Narren geht es am 10. und 11. Februar mit den Kappenabenden weiter. Hier versprechen ein närrisches Programm und Livemusik von Doktor Blond einmal mehr beste Stimmung. Für den Kappenabend am Freitag gibt es noch Karten. Die Babbscher-Kinderfastnacht am 12. Februar ist jedoch, wie auch der Kappenabend am Samstag, bereits ausverkauft.

Verabredung zum Quartiersspaziergang

Bürgermeister Manuel Friedrich startet neues Angebot zum Austausch

Obertshausen (NZO) Gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Friedrich können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 4. Februar, zum Quartiersspaziergang auf den Weg machen.

Neben der Möglichkeit bei einer Bürgersprechstunde können Obertshausenerinnen und Obertshausener nun auch bei der neuen Reihe der Quartiersspaziergänge mit dem Rathauschef ins Gespräch kommen. Die Themen beziehen sich dabei jeweils auf die Örtlichkeiten des Rundgangs. Dabei steht Manuel Friedrich beispielsweise Rede und Antwort zu anstehenden und laufenden Projekten sowie zu Bauvorhaben.

Treffpunkt ist am Samstag, 4. Februar, um 15.30 Uhr am Familienzentrum an der Vogelsbergstraße, wo an diesem Tag auch das Repair-Café wieder geöffnet hat. Die etwa zweistündige Route führt über das Kreuzloch, die Gartenstraße und Friedhofstraße zum ehemaligen Karl-Mayer-Areal an der Brühlstraße/Ringstraße. Von dort geht es weiter zur Bahnhofstraße. Letzte Station des Quartiersspaziergangs ist gegen 17.15 Uhr an der Heusenstammer Straße bei der Interimskita von Terminal for Kids. Eine Anmeldung zum Quartiersspaziergang ist nicht erforderlich. Der nächste Termin ist für Samstag, 11. März, vorgesehen.

Pflegemaßnahmen auf dem Friedhof Rembrücker Weg

Obertshausen (NZO) Auf dem Friedhof am Rembrücker Weg stehen in Kürze wieder einige Pflege- und Umgestaltungsmaßnahmen an. So werden bis Ende Februar und damit noch vor Beginn der Brut- und Setzzeit weitere Thuja-Hecken entfernt. Diese leiden unter den Hitzeperioden im Sommer und sind größtenteils bereits abgestorben. Dazu kommt ein enormer Pflegeaufwand, da es sehr schwierig ist, die Hecken zwi-

schen den Gräbern zu schneiden.

Im Zuge der Umgestaltung kommt es auch zu Neuerungen am Ehrenmal des Friedhofs. Dort pflanzt das städtische Gärtnerenteam – als Ersatz für die weggefallenen Thuja-Hecken – vier neue Bäume. Außerdem ist eine Bepflanzung unter den Bäumen angedacht. Vier neue Bänke sollen zudem das vorhandene Sitzmobiliar auf dem Friedhof ergänzen.

Landwirtschaftlicher Anhänger brannte

Hausen (NZO) Auf einem Feld in der Verlängerung der Schubertstraße brannte am Montagabend (30.) ein mit Altfreifen beladener landwirtschaftlicher Anhänger. Anwohner entdeckten gegen 19.50 Uhr den Brand und verständigten die Einsatzkräfte von Feuerwehr

und Polizei. Die Polizei schätzt den Schaden im vierstelligen Eurobereich. Da eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden kann, hat die Kriminalpolizei Offenbach die Ermittlungen übernommen und bittet um Hinweise unter der Rufnummer 069/8098-1234.

1000 Euro für Kindertagespflegerpersonen

Kreistag entscheidet über Einmalzahlungen

Kreis Offenbach (RZ) Die Inflation und die gestiegenen Energie- und Heizkosten gehen auch an den Kindertagespflegerpersonen nicht spurlos vorbei. Der Kreisausschuss hat dem Kreistag deshalb empfohlen, der Auszahlung eines Pauschbetrags von 1.000 Euro in der ersten Jahreshälfte zuzustimmen. Vorgesehen sind zwei Einmalzahlungen von jeweils 500 Euro in den Monaten April und Juni 2023.

„Die deutlich erhöhten Kosten wie zum Beispiel durch die allgemeinen Preissteigerungen und die Energiekrise treffen auch die 198 Tagespflegeperso-

nen im Kreis hart“, sagt Sozialdezernent Carsten Müller. „Das mindert den Förderbetrag, den der Kreis an sie entrichtet. Die vorgeschlagene Pauschale könnte als Überbrückung bis zum aktuell geplanten Inkrafttreten einer neuen Satzung im August 2023 dienen und die Mehrbelastung etwas abfedern.“

Der Betrag soll in Ergänzung zu den Regelungen der bestehenden Satzung ausgezahlt werden. Die Entscheidung über die Einmalzahlungen steht auf der Tagesordnung des Kreistags für seine Sitzung am Mittwoch, 29. März 2023.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

„Neu konzipierte Kita ist sehr schön und praxisnah geworden“

Einweihung der Kita Badstraße

Obertshausen (NZO) Die neu errichtete städtische Kita neben dem Monte Mare Erlebnisbad in der Badstraße 17a wurde mit lokaler Politikprominenz eingeweiht. Mit dabei war Laura Schulz, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales der Stadt sowie gleichzeitig Obertshausens Direktkandidatin der FREIE WÄHLER Hessen für die am 8. Oktober stattfindende Landtagswahl, so eine Pressemitteilung der FREIEN WÄHLER Hessen.

Besonders die als Aufräumglocke geschätzte Kuhglocke im Miniformat hatte es ihr angetan, mit der die Kinder darauf hingewiesen werden, ihre Plätze in Ordnung zu bringen, bevor im gemeinsamen Kreis gefrühstückt wird. „Die von Grund auf neu konzipierte Kita ist sehr schön und praxisnah geworden“, lobte Schulz, die sich auch freute, dass nicht nur die Belange des Nachwuchses, sondern auch die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Gestaltung berücksichtigt wurden. Dies bestätigten auch die Mitarbeiterinnen Mailin Schulz und Patricia Fenchel, die durch die Kita führten.



Die Mitarbeiterinnen Mailin Schulz und Patricia Fenchel zeigen Laura Schulz, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales der Stadt, die Aufräumglocke. (Foto: privat)

Vier helle Räume mit viel Tageslichteinfall sind ganz nach den Bedürfnissen der Kleinkinder geschnitten und gliedern sich in die Bereiche Toben können, Sinne erfahren, Medienumgang lernen und Kreativität freien Lauf lassen. „Wir wollen den Eltern immer das Gefühl geben, Teil des Ganzen zu sein und sie darüber informieren, was im weiteren Verlauf des Tages geschieht“, sagte Patricia Fenchel,

die am Tag der offiziellen Einweihung auch ihr Erzieherinnen-Zertifikat erhielt. „Besonders beliebt bei unseren kleinen Gästen sind die Tonies-Figuren, die zusammen mit dem innovativen Audioplayer Toniebox in Form eines bunten Würfels Hör- und Spielspaß unterstützen“, ergänzte Mailin Schulz.

Eingangs hatte Bürgermeister Manuel Friedrich an den Planungsbeginn im Juli 2020, den

Spatenstich im September 2021 und die sukzessive Aufnahme des Betriebs im vergangenen Oktober erinnert, ehe er den Ersten Stadtrat Michael Möser sowie Carsten Müller als Kreisbeigeordneten und Kämmerer begrüßte. Kita-Leiterin Eva-Maria Uschmann bedankte sich für die Berücksichtigung zahlreicher Wünsche des Kita-Personals, bevor sie zum Rundgang einlud.

Kostenlose Online-Vorträge im Februar

Obertshausen (NZO) Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet auch im Februar Online-Vorträge, um Verbraucherinnen und Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet verfolgen Interessierte live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können den Expertinnen und Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter verbraucherzentrale-energieberatung.de möglich.

Montag, 6. Februar

18 - 20 Uhr: Sonnenklar – Solarstrom nutzen

18 - 20 Uhr: Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?

Dienstag, 7. Februar

18 - 19.30 Uhr: Schimmel vermeiden und beseitigen. Wie heize und lüfte ich richtig?

18 - 19.30 Uhr: Stecker-Solar auf Balkon und Terrasse

Mittwoch, 8. Februar

17 - 18.30 Uhr: Heizkostenrechnung prüfen und verstehen, Kosten für Strom und Heizung senken

18 - 19 Uhr: Besser heizen für Klima und Geldbeutel

Montag, 13. Februar

16 - 17.30 Uhr: Strom- und Heizkosten senken – Energiesparen leicht gemacht

18 - 19.30 Uhr: Heizungsrenovierung. Wie packt man's richtig an?

18 - 19.30 Uhr: Was tun gegen Schimmel in Wohnräumen?

Dienstag, 14. Februar

18 - 19.30 Uhr: Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen

18 - 19.30 Uhr: Richtig dämmen – Schutz vor Wärmeverlust und Hitze

Mittwoch, 15. Februar

17.30 - 19 Uhr: Versorgerwechsel und Sparmöglichkeiten in der Energiekrise – was man jetzt wissen muss

Donnerstag, 16. Februar

18 - 20 Uhr: Sonnenklar – Solarstrom nutzen

19 - 21 Uhr: Fenstererneuerung in Altbauten

Dienstag, 21. Februar

18 - 20 Uhr: Energie sparen und Strom selbst erzeugen

18.30 - 20.30 Uhr: Strom erzeugen mit Photovoltaik

Montag, 27. Februar

17.30 - 19 Uhr: Fördermittel fürs Haus

Dienstag, 28. Februar

17 - 18.30 Uhr: Lüftungsanlagen für den Neubau und Bestand

18 - 19.30 Uhr: Online-Sprechstunde Photovoltaik

Ein Blick auf verbraucherzentrale-energieberatung.de lohnt sich, denn dort werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und bei Interessierten zuhause an. Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter Tel. 0800/809802400.

Neue Yoga-Konzepte beim DRK Hausen

Los geht es am Start am 6. Februar

Obertshausen (NZO) Yin Yoga mit Nina - Perfektes Abschalten von Alltagsstress sowie Körper, Geist und Seele eine Auszeit verschaffen.

Das Yin Yoga stützt sich auf die chinesische Philosophie von Yin und Yang. Es beschreibt das Yin als passive, weiche und ruhige

und die weibliche Energie. Yang hingegen repräsentiert den aktiven, harten, dynamischen und Männlichen Gegenpart. Anatomisch gesehen steht Yin für Bänder und Sehnen und Yang für Muskeln.

Das Ziel dieser Yogapraxis liegt im wesentlichen darin Yin und

Yang auf der geistigen und körperlichen Ebene ins Gleichgewicht zu bringen. Es ist das perfekte Faszientraining das die Beweglichkeit fördert, den Körper Geist und Seele entspannt und positiv den Rückenschmerzen und Stress entgegenwirkt. Durch das lange halten der Eingenommenen Pose wird besonders das tiefe Bindegewebe an-

geregelt. Es stärkt und dehnt die Muskulatur gleichzeitig. Die Faszen in Organen, Knochen, und Muskeln werden gelockert und dadurch werden Verspannungen gelöst, Gelenke geschmeidiger und Bindegewebe flexibler. Eine Stunde beginnt man mit Konzentrationsübungen oder Meditation dann wird mit der Praxis begonnen. Wichtig ist,

dass du deinen Körper nicht zu sehr aufwärmst, sondern nur leicht auflockerst und somit die Muskeln kühl bleiben. Dadurch kann die körperliche Beanspruchung auch das tiefe gelegene Bindegewebe erreichen. Den Abschluss der Einheit bildet entweder eine Fantasiereise oder Atemübung. Dies kann variieren.

Yin Yoga ist für jeden anwendbar und kann sehr gut von jeder Altersgruppe und Anfängern geübt werden. Der Kurs 10 x 90 Minuten für maximal 9 Teilnehmer findet immer freitags von 16 bis 17.30 und 17.45 bis 19.15 Uhr in den DRK Räumen in der Friedenstr. 26 statt. Preis: 150 Euro. Anmeldung unter 73522 oder servicebuero@drkhausen.de.

Die Schaufensterkrankheit

Was tun bei Durchblutungsstörungen der Beine?

Langen (MA) Man könnte meinen, dass die Schaufensterkrankheit eine Art Kaufsucht, oder den Drang immer die neueste Mode zu tragen, beschreibt-doch weit gefehlt: Die sogenannte „periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)“ ist dafür verantwortlich, dass Betroffene beim Gehen ungewollt immer wieder kleinere Pausen einlegen müssen. Denn Schmerzen in den Waden halten sie auf. Um von der Erkrankung abzulenken, schauen die meisten dann in ein Schaufenster. Selbst kurze Gehstrecken können zur Qual werden.

Bei der Erkrankung verengen sich die Beinarterien durch Kalkablagerungen so stark, dass immer weniger Blut durch die Gefäße fließen kann. Daraus folgt ein Mangel an Sauerstoff in den Muskeln, der sich in Schmerzen äußert. Oftmals können bei einer frühzeitigen Diagnose und einer Änderung der Lebensweise Spätfolgen verhindert werden. Ist die Erkrankung jedoch weiter



Prof. Dr. Dr. med. K. Donas (Foto: LPR)

fortgeschritten muss eine medikamentöse, bzw. operative Therapie zur Erweiterung der betroffenen Gefäße eingeleitet werden.

Prof. Dr. Dr. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, erklärt in seinem Vortrag am Mittwoch, 8. Februar, ab 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen die unterschiedlichen Therapieansätze und in welchen Krankheitsstadien diese sinnvoll eingesetzt werden können. Anmeldung und Information unter: 06103 / 912 - 6 14 63 oder k.steinle@asklepios.com.

Obertshausen (NZO) Während einer Ortsbegehung schilderten rund ein halbes Dutzend Bürgerinnen und Bürger der Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales der Stadt Obertshausen und Direktkandidatin der FREIE WÄHLER Hessen für die Landtagswahl ihre Sorgen bezüglich des geplanten Skaterparks auf dem Freigelände südlich der Rodauhalle, so eine Pressemitteilung der FREIE WÄHLER Offenbach-Land.

Konsens unter allen Beteiligten war, dass eine Skaterbahn für Obertshausen sinnvoll und wünschenswert sei, der geplante Standort am angrenzenden Wohngebiet jedoch mit so viel Problemen behaftet ist, dass zukünftiger Ärger wahrscheinlich sei. „Zu den Zeiten der Mini-Skaterbahn vor über zehn Jahren hatte ich immer einen Besen samt Schippe dabei, wenn wir mit unserer Enkelin den Platz besucht haben“, erinnerte sich Anwohner Fritz Kress an katastrophale Zustände und einen regelmäßig mit Glasscherben übersäten Platz. „Der Rand des geteerten Verbindungsweges von der Ro-

Skaterpark ja, geplanter Standort nein

Laura Schulz von den Freie Wähler Offenbach-Land vor Ort



Laura Schulz im Gespräch mit besorgten Bürgerinnen und Bürgern.

(Foto: privat)

dau- zur Schubertstraße wurde regelmäßig als öffentliche Toilette missbraucht.“ „Die Investitionskosten sind absehbar, die Folgekosten jedoch könnten ein Fass ohne Boden werden, auf denen die Stadt sitzen bleibt“, gab ein Teilnehmer zu bedenken.

Auch kam die Frage auf, wer die Spender konkret seien. Immerhin schreibt das Parteiengesetz vor, dass bei Spenden über 50.000 Euro die Gönner namentlich veröffentlicht werden müssten. „Auch den Skatern ist nicht gedient, wenn sie

mit übermäßiger Lärmbelastung ihrem Sport nachgehen und dadurch die Anwohner nerven“, bemerkte eine Teilnehmerin und verwies auf den inzwischen aufgekommen Ärger über die negativen Begleiterscheinungen am Streetballplatz an der Vogelsbergstraße. „Wir sollten einen geeigneten Standort finden, der möglichst von Allen akzeptiert wird“, sagte Laura Schulz und schlug vor, einen Prüfantrag bezüglich des Standortes zu stellen.

„Die Bürger für Obertshausen werden sich für einen Skater-

platz einsetzen und schätzen der Engagement der ortsansässigen Skater sehr. Investitionen für die Kinder- und Jugendförderung werden leider viel zu selten getätigt in dieser Stadt, jedoch muss die Finanzierungsfrage erst geklärt werden. Leider liegen uns hier keine transparenten Aussagen seitens der Verwaltung vor. Auch verwundert uns die Auswahl des Standortes sehr. Im Jahr 2013 lag noch ein Prüfbericht vor, der auf die Problematik des Untergrundes der Freifläche einging“, betonte Schulz.

Kita „Löwen Ritt“ öffnet ihre Türen

Erzieherteam berüht die ersten Kinder in der Einrichtung

Obertshausen (NZO) Endlich ist es soweit: Die Kita Löwen-Ritt des freien Trägers Terminal for Kids nimmt zum 1. Februar ihren Betrieb auf. Mit 25 Kindern in drei Gruppen startet das neunköpfige Erzieherteam in der Einrichtung an der Heusenstammer Straße. Es gibt zu Beginn zwei Gruppen mit insgesamt 14 Kindern im Alter unter drei Jahren sowie eine Gruppe mit elf Kindern über drei Jahren. Monatlich beginnen dann neue Jungen und Mädchen mit ihrer Eingewöhnung.



Die Kita LöwenRitt ist bereit für die Kinder unter und über drei Jahren. (Foto: Kita LöwenRitt)

Das Team der Kita LöwenRitt freut sich auf die Kinder und dass es endlich mit dem Betrieb losgeht. In den Kita-Containern sei ein gemütlicher Spielbereich entstanden, in dem sich die Kinder wohlfühlen können, erklärt Einrichtungsleiterin Monice Spratler. Und entsprechend des Namens „LöwenRitt“ finden die Kinder auch den einen oder anderen Löwen in ihrer neuen Kita vor. Die Interims-Kita LöwenRitt ist

Kreis sucht Aussteller

Dietzenbach (NZO) Bei einem neu initiierten „Tag der Energiewende“, eine Art Messe mit Informationsständen, Kooperationspartnern und Ideengebern, sollen die Bürgerinnen und Bürgern am Samstag, 1. Juli 2023, im und rund um das Kreishaus in Dietzenbach auf einem Markt der Möglichkeiten mehr über erneuerbare Energien erfahren. Fachleute informieren von 10 bis 17 Uhr unter anderem über die Themen Photovoltaik, Solarthermie, Speichertechnologien, Elektromobilität, Virtuelle Kraftwerke, Energetisches Bauen und Gebäudesanierung. Mitorganisiert wird die Energiemesse von „ByeByeBiblis – Energiewende in der Region e.V.“. Der Kreis und „ByeByeBiblis“ suchen für den Aktionstag am 1. Juli weitere Interessenten, Aussteller, Unternehmen, Vereine, Verbände oder Organisationen, die ihre Ideen und Konzepte zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs vorstellen möchten. Sowohl für Aussteller als auch Besucherinnen und Besucher fallen keine Kosten an. Interessierte Aussteller können sich bis zum 15. Februar beim Kreis Offenbach anmelden. Infos: www.kreis-offenbach.de/Tag-der-Energiewende oder per E-Mail an Klimaschutz@kreis-offenbach.de Fragen beantworten Simon Lindörfer, 06074 8180-3110, und Mareike Schröder, 06074 8180-3424.

Impressum
 NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
(aus der Heimat)
 Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
 Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen
 Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
 Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) Tel. 061 02-8688222
 E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
 Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
 Anzeigen: Tel. 061 02-8688212
 E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
 Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Geinhausen
 Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Geburtstagskinder

- 04.02. Müslüm Gündüz, 70 Jahre
- 05.02. Monika Kircher, 75 Jahre
- 05.02. Insaf Kiliçaslan, 70 Jahre
- 06.02. Rainer Pfarr, 85 Jahre
- 06.02. Friedrich Kremer, 70 Jahre
- 07.02. Alberto Marquez Matamoros, 80 Jahre

Jubiläum
 Diamantene Hochzeit
 08.02. Rudolf Donat und Ingrid Donat

Apotheken-Notdienst

- 04.02. Cäcilien Apotheke
 Frankfurter Straße 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709
- 05.02. Ketteler Apotheke
 Bischof-Ketteler-Straße 48, Mühlheim, Tel. 06108/66418
- 06.02. Alexander Apotheke
 Heusenstammer Straße 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524
- 07.02. Beethoven Apotheke
 Beethovenstraße 21c, Obertshausen, Tel. 06104/42755
- 08.02. PAM Apotheke,
 Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
- 09.02. Flora Apotheke
 Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650
- 10.02. Rathaus Apotheke
 Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536

insgesamt für sechs Gruppen im Rahmen eines Sommerfestes mit 111 Kindern konzipiert. Interessierte im Internet: www.terminalforkids.de/Loewen-Ritt. Eine offizielle Eröffnung wird Weitere Informationen finden

erkunden (lat.)	Bodenerhebung	franz.: Schlüssel	Sitzung	dt. Komponist †	weiblicher Artikel	Zierstein	Frauenkurzname	schlecht	Abgründe	Zweck, Bedeutung	Gesetz, Anordnung	Turngerät
Tennisschläger				Hunderrasse								
Motivationsarmut				amtlicher Name Indiens		Tunke, Soße						4
angol. Hochland	9	ein Fürwort	Abgabe an den Staat	vorge-nommen						abge-schrägte Kante		
Schulleitung					Kuh-antilope		Einzel-musiker			Nudis-mus (Abk.)		
innig wünsch				Vorname Versaces	amerik. Wildrind				offene Fuge		franzö-sisch: Straße	
altes Schreibgerät	große Not	Sems Nachkomme		ritterl. Liebhaber			Abschieds-gruß		Impf-stoffe			
Teil des Billardtisches			Tiefengestein	Faultier	Einzelstück	Opa		skand. Männername	Rat-schlag		englischer Artikel	
entweder ...												
Sportkleidung	Bau-fahrzeug	Bart-schur		großer Raub-fisch	Stadt in Hessen					Safe	Männername	
Heilberuf												
fressen (Rotwild)	Dienst-grad	Glüh-strumpf-erfinder		Hunde-schar bei der Jagd								
Baby-spielzeug												
Außenorgan												
ungehobelter Mensch												

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Weniger Heizkosten - mehr Wohlfühlklima



Foto: Sommer Fenster

Rodgau (RZ) Neue Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster und -Türen sind das ideale Sparprogramm. Im Vergleich zu aktuellen Standardfenstern bieten Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster bis zu 50%

mehr Wärmedämmung. Sie senken spürbar Ihre Heizkosten und steigern den Wert Ihrer Immobilie. Alte Fenster sind die größte energetische Schwachstelle im Haus. Sie sind schlecht gedämmt und technisch meist lange überholt. Die Folge: Teuer bezahlte Energie geht durch die Fenster und -Türen verloren. Dank der hervorragenden Wärmedämmeigenschaften der neuen Qualitäts-Fenster sinkt Ihr Energieverbrauch sofort ab dem ersten Tag. Ihren Heizkostenabrechnungen und künftigen Energiepreissteigerungen könnten Sie entspannt entgegen sehen. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr

Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände. Ob man sich für moderne Qualitäts-Kunststoff-Fenster oder Holz, ist letztendlich eine Frage des persönlichen Geschmacks. Und egal worauf die eigene Wahl fällt - für beide Materialien bietet der Fensterfachbetrieb Fensterlösungen, die durch Langlebigkeit, Energieeffizienz und nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten überzeugen. In Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss werden die Kosten erheblich gesenkt. Natürlich möchte man auch ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann. Deshalb Einbruchschutz mit Sicherheitsaktion zum Son-

derpreis. Aushebelschutz ZIM Safety 500 gibt es gratis. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, -Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Fenster Sommer ist wie gewohnt unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar. Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Energieberater.

Maßgeschneidert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab & söhne

📍 Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark ☎ 06074/90381
🌐 info@schwab-soehne.de ✉ www.schwab-soehne.de



Fit für die Niedertemperaturtechnik

Vor dem Austausch der Heizung benötigen Altbauten erst eine Wärmedämmung

(djd). Gebäude sind in Deutschland aktuell für etwa 30 Prozent der klimaschädlichen CO₂-Emissionen verantwortlich. Das berichtet Statista nach Zahlen des Umweltbundesamtes. Bis zum Jahr 2045 sollen alle Gebäude nach Vorgaben des Gesetzgebers klimaneutral sein. Schon ab 2024 dürfen deshalb keine neuen Gas- oder Ölheizungen mehr eingebaut werden. Auch nicht, wenn die alte Heizung defekt ist und ausgetauscht werden muss. Allerdings: Erneuerbare Energien wie die Wärmepumpentechnik arbeiten nur im sogenannten

Niedertemperaturbereich wirklich effizient. Dazu muss erst das Gebäude vorbereitet werden - am besten, bevor die alte Heizung ihren Dienst versagt.

Das Zuhause "Niedertemperatur-ready" machen

Alte Heizung raus, Wärmepumpe rein? So einfach ist es nicht, warnen Experten. Zunächst müssten ältere Gebäude dafür energetisch ertüchtigt werden. Denn moderne Heiztechnologien sind dann besonders sparsam und umweltfreundlich, wenn die Temperatur des Heizwassers, die sogenannte Vorlauftemperatur, möglichst niedrig ist. Wer die klimafreundlich erzeugte Wärme gleich wieder durch die Wände

nach außen entweichen lässt, macht den Nutzen der Wärmepumpe zunichte. Ein enormer Stromverbrauch und viel zu hohe Heizkosten sind die Folge. "Am kältesten Tag des Jahres darf die Vorlauftemperatur nicht höher als 55 Grad Celsius sein, an allen anderen Tagen muss sie sogar sehr deutlich darunter liegen. Nur dann ist ein Haus Niedertemperatur-ready", erklärt Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Die Wärmedämmung der Außenwände bildet daher nach ihren Worten den ersten und entscheidenden Schritt zum klimaneutralen Gebäude. Erst dann sei es sinnvoll und effizient, die alte Heizung zum Beispiel gegen eine Wärmepumpe auszutauschen.

Weitere Schritte zur Klimaneutralität

Um eine fachgerechte Auslegung, die Langlebigkeit und Wirksamkeit des Wärmeschutzes sicherzustellen, gehört die Aufgabe in die Hände erfahrener Fachleute aus dem örtlichen Handwerk. Energieberater sind zudem die ersten Ansprechpartner für eine Analyse des Status quo und das Aufstellen eines individuellen Sanierungsfahrplans. Unter www.vdpm.info gibt es dazu weitere Hintergrundinformationen und Tipps für Hauseigentümer. So empfehlen sich zusätzlich zur professionellen Wärmedämmung der Außenwände eine verbesserte Auslegung der Heizung und ein hydraulischer Abgleich.

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

**Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt**

Tel. **(06078) 7 29 36**
Fax **(06078) 7 35 11**
Mail **info@roehnke.com**
Web **www.roehnke.com**

MULTI-TRANSPORT

CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82
www.multi-transport.de

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de



Erst dämmen, dann die Heizung modernisieren: Um ein Gebäude "ready" für Niedertemperatur zu machen, kommt es auf eine effektive Dämmung der Außenhülle an.
Foto: djd/VDPM/stockpics - stock.adobe.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus Obertshausen

Freitag, 3. Februar

18.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu mit Blasiussegen

Samstag, 4. Februar

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus mit Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar

9.30 Hochamt in Herz Jesu mit Blasiussegen

11.00 Uhr: Familienmessfeier in Herz Jesu mit Blasiussegen

19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus mit Blasiussegen

Montag, 6. Februar

18.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Dienstag, 7. Februar

9.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Donnerstag, 9. Februar

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

20.00 Uhr: 3. Elternabend der Kommunionkinder im Pfarrsaal St. Thomas Morus

Freitag, 10. Februar

15.11 Uhr: Krepplkaffee der Kolpingfamilie im Pfarrsaal Herz Jesu

18.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Samstag, 11. Februar

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu

17.30 Uhr: Kinderkirche in Herz Jesu

19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Freitag, 3. Februar

18.30 Uhr: Messfeier zu Lichtmess mit Blasiussegen und Kerzensegnung, Kirche St. Josef

Samstag, 4. Februar

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Dienstag, 7. Februar
18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Mittwoch, 8. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Freitag, 10. Februar
18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 11. Februar
18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 12. Februar
10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste
Sonntag, 5. Februar
10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband und Abendmahl (Pfarrer Michael Zlamal).

Der Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet. Die Bücherkiste hat geöffnet.

Sonntag, 12. Februar
10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband.

Die Bücherkiste hat geöffnet.

Gebetskreis für verfolgte Christen

In vielen Ländern unserer Welt werden Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. In einem Gebetskreis wollen wir für sie beten. Wer Interesse hat und mitbeten will, kann sich gerne bei Kornelia Kachunga (kornelia.kachunga@waldkirche-obertshausen.de) melden.

Kreppelkaffee im Pfarrsaal Herz Jesu

Obertshausen (NZO) Am Freitag, 10. Februar, um 15.11 Uhr findet wieder der traditionelle Kreppelkaffee der Kolpingfamilie Obertshausen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie sowie alle, die einen geselligen Nachmittag verbringen möchten.

Obertshausen (NZO) Die Unterschrift unter dem neuen Kooperationsvertrag zwischen den Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen sowie der Stadt Heusenstamm war kaum getrocknet, da eilte Bürgermeister Steffen Ball bereits auf das Gelände der Kitagruppe. Mit dabei war Fachdienstleiterin Kerstin Stanek, die bei der Gründung der Gruppe „Die wilden Springfrösche“ an der Frankfurter Straße vor knapp sechs Jahren federführend engagiert war.

In dem Waldstück gegenüber der evangelischen Kirche haben seitdem bis zu 20 Kinder und ihre Erzieherinnen von montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 14 Uhr ihr Zuhause. Sie werden neben Fachkraft Christine Hauck von einer weiteren ausgebildeten Erzieherin betreut, die regelmäßig Unterstützung von ein bis zwei zusätzlichen engagierten Kräften bekommen.

„Ich finde es bewundernswert, dass die Kinder den ganzen Kita-Tag draußen verbringen. Eine bessere Idee, den Nachwuchs mit der Natur in Einklang zu bringen, ist kaum vorstellbar“, lobte Ball das Konzept des Waldkindergartens der AWO Obertshausen. „Umso schöner ist es, dass wir das Angebot langfristig verfügbar halten und zudem Trägervielfalt garantieren können, um möglichst vielen Eltern- und

Kinderwünschen in unseren elf Kitas gerecht werden zu können.“

Begeistert war Ball zudem von der Idee des pädagogischen Malens, angelehnt an Arno Stern, das Rike Lorey regelmäßig anbietet. „Ziel ist es, einen ruhigen Ort zu schaffen, an dem sich die Kinder mit 24 Farben und Pinsel in jeweils zwei Größen entfalten und sie ihre Ideen frei umsetzen können. Das Ganze geschieht ohne Bewertung“, erläuterte Lorey, die sich gerade auf ihren Abschluss zur Erzieherin vorbereitet. Seit rund drei Jahren unterstützt sie die Kinder beim Schwingen

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Bürgermeister Steffen Ball lobt Waldkindergarten der AWO Obertshausen



Christine Hauck (Erzieherin der AWO Obertshausen), Laura Scales, Kerstin Stanek (Fachdienstleiterin Heusenstamm), Simon Goß (Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen), Bürgermeister Steffen Ball, Britta Klickermann (Fachdienstleiterin der AWO Obertshausen), Kinder der Gruppe „Die wilden Springfrösche“.
(Foto: AWO)

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

des Pinsels und hat einen Lehrgang zur Kinder-Malbegleiterin erfolgreich absolviert. Die Bilder sammelt sie in Malmappen, die die Kinder beim Übertritt in die Grundschule als schöne Erinnerung überreicht bekommen.

„Durch die unbefristete Verlängerung des Kooperationsvertrages haben wir eine große Planungssicherheit“, freute sich Simon Goß, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen. Die Anmeldung für die Waldkita-Gruppe „Die wilden Springfrösche“ läuft über das Portal Webkita der Stadt Heu-

senstamm. Weitere Infos über das Konzept der insgesamt elf Wald- und Naturkindergärten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 49484.

Gut geht's! – Im Radonheilbad Bad Schlema die Gesundheit stärken und neue Kraft tanken

(epr) Das Radonheilbad Bad Schlema bietet als einer von nur acht Kurorten in Deutschland Behandlungen mit diesem natürlichen Heilmittel an. Radon hat viele positive Eigen-

schaften: Es wirkt entzündungshemmend und stärkt das Immunsystem, zudem lindert das Edelgas Beschwerden am Bewegungsapparat und hilft bei Rheuma, Atemwegsproblemen sowie Hautkrankheiten. Im Gesundheitsbad ACTINON – seit mehr als 20 Jahren absoluter Besuchermagnet in Bad Schlema – wird die Wirkung des radon- und solehaltigen Wassers spürbar, etwa beim Schwimmen und Planschen in einem der wohltemperierten Becken der großzügigen Badelandschaft oder bei einem Radonwannenbad in der Bäderabteilung des Gesundheitszentrums. Einfach ins Wasser gleiten lassen, die Wärme genießen, im Ruheraum entspannen – und wie neugeboren fühlen! Mehr unter www.reiseplaza.de/bad-schlema



Foto: epr/Kurgesellschaft Schlema mbH/ TVE_Studio2Media

Genuss vom Gipfel bis ins Tal – In Bregenz am Bodensee abwechslungsreiche Highlights aus Kultur, Natur und Gastronomie erleben

(epr) Im Vierländereck zwischen Alpen und Bodensee lockt Bregenz mit besonderen Alltags-Auszeiten. So avanciert die größte Seebühne der Welt alljährlich zum sommerlichen Wahrzeichen der Vorarlberger Landeshauptstadt und verzaubert Besucher mit fulminanten Klängen, farbenfrohen Kostümen und hochkarätigen Ensembles. Die idyllische Natur ringsumher hält zudem vom Gipfel bis ins Tal abwechslungsreiche Outdoor-Aktivitäten bereit. Auch in der Stadt selbst gibt es von kulturellen Höhepunkten wie dem voralberg museum, dem Kunsthaus Bregenz und dem frühbarocken Martinsturm bis hin zu einem entspannten Stadtbummel durch feine Boutiquen und Concept Stores viel zu entdecken. Für die nötige Stärkung sorgen unzählige Gastronomieangebote, die kulinarische Kreationen und regionale Spezialitäten kredenzen. Der optimale Tagesausklang: ein kühles Getränk auf den Sunsetstufen am Molo oder in der über dem Wasser schwebenden Fischersteg – Sunset Bar. Mehr unter www.reiseplaza.de/bregenz



Foto: epr/visitbregenz/©Christiane Setz

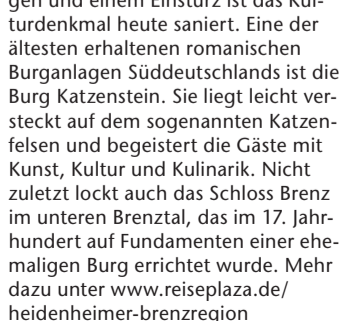
Malerisch gelegen – die Burg Katzenstein.



Foto: epr/Landratsamt Heidenheim/Heiko Grandel

Auf den Pfaden historischer Herrschaftssitze – Der Albschäferweg in der Heidenheimer Brenzregion führt Wanderer entlang geschichtsträchtiger Burgen, Schlösser und Ruinen

(epr) Auf dem Albschäferweg in der Heidenheimer Brenzregion auf der Schwäbischen Alb erleben Wanderer nicht nur eindrucksvolle Natur, sondern auch imposante Geschichte(n) hautnah. Auf zehn Etappen führt der 158 km lange Rundkurs vorbei an wunderschönen historischen Gemäuern. So etwa das Schloss Heidenheim, das Wahrzeichen der Stadt Heidenheim. Das Schloss und die integrierte Burgruine bieten alljährlich den stimmungsvollen Rahmen der Opernfestspiele. Nahe der Charlottenhöhe entdecken Wanderer die Kaltenburg. Nach vielen Zerstörungen und einem Einsturz ist das Kulturdenkmal heute saniert. Eine der ältesten erhaltenen romanischen Burgranlagen Süddeutschlands ist die Burg Katzenstein. Sie liegt leicht versteckt auf dem sogenannten Katzenfelsen und begeistert die Gäste mit Kunst, Kultur und Kulinarik. Nicht zuletzt lockt auch das Schloss Brenz im unteren Brenztal, das im 17. Jahrhundert auf Fundamenten einer ehemaligen Burg errichtet wurde. Mehr dazu unter www.reiseplaza.de/heidenheimer-brenzregion



Kroatien-Kreuzfahrten für Biker und Badenixen – Im Grünen Istrien in See stechen und die Perlen der kroatischen Adria entdecken

(epr) Im Grünen Istrien sticht mit der MS Morena nun das erste Schiff der I.D. Riva Tours-Flotte vom neuen Abfahrtschiffen in Poreč aus in See. Dabei hat Deutschlands Spezialist für Kroatien-Reisen gleich zwei Angebote für Genussurlauber in petto: Während man auf der Fahrradrouten am Meer entlangradelt und Naturwege per Drahtesel oder E-Bike erkundet, enthüllt die Baderoute einige der schönsten Strände Kroatiens bis in die Kvarner Bucht hinein. Beide Touren umfassen eine acht-tägige Kreuzfahrt inkl. Halbpension, Willkommens-Snack, Captain's Dinner und eine Führung durch Pula, die größte und älteste Stadt Istriens. Das glanzvolle Highlight beider Kreuzfahrten bildet die Übernachtung im Nationalpark Brijuni: Insgesamt vierzehn Inseln gehören zu dem 36 km² großen Nationalpark. Neben dem Eintritt sind auch eine Rundfahrt mit der Minibahn sowie der Besuch des Museums „Interaktives Bootshaus“ und der Ausstellung „Tito auf Brijuni“ inklusive. Mehr unter www.reiseplaza.de/idriva



Foto: epr/I.D. Riva Tours

Vielseitige Sportangebote, spannende Ausflüge, unvergessliche Abenteuer – ein perfekter Aktivurlaub für Familien!

(epr) Von Action über Kultur und Natur bis hin zur Entspannung – und dabei stets im Mittelpunkt: die Familie. Und für die hat die Römische Weinstraße ein vielseitiges Angebot vor Ort. Egal ob zu Fuß oder auf dem Rad – es lohnt sich, die Mosel und ihre Seitentäler zu erkunden. Wer sich jedoch am liebsten direkt auf dem Fluss austoben möchte, kann das mit abenteuerlustigen Wassersportarten. Egal ob Wasserski oder Wakeboard, selbst Reiten auf dem Bananaboat ist möglich! Neben den zahlreichen sportlichen Aktivitäten bietet die Römische Weinstraße als historisch geprägte Region auch interessante Sehenswürdigkeiten. Ein Blick auf die gut erhaltenen, architektonisch eindrucksvollen Römervillen lohnt sich genauso wie ein Besuch der nahegelegenen Römerstadt Trier. Und wenn sich nach dem Stillen des Wissensdurstes auch der Magen meldet, laden Restaurants, Weingüter und Vinotheken zur Stärkung ein. Mehr unter www.reiseplaza.de/roemische-weinstrasse

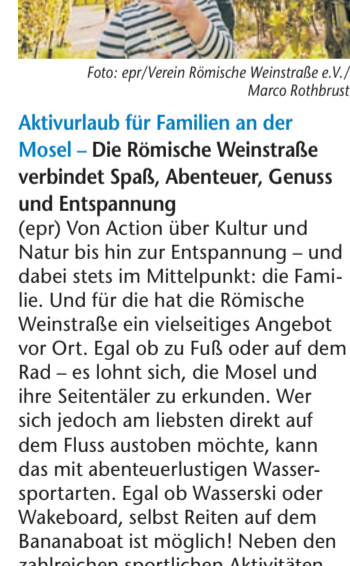


Foto: epr/Region Villach Tourismus/Cert Perauer

Urlaubsglück vom Gipfel bis ins Tal – In der Region Kärnten finden Aktivurlauber und Erholungsuchende ihr „Eldorado“

(epr) Von den luftigen Höhen von Gerlitzen Alpe, Verditz, Naturpark Dobratsch und Mittagkogel bis zu den glasklaren Tiefen der gleich neun Badeseen können sich Bewegungshungrige in der Region Villach voll austoben. Glück auf zwei Rädern versprechen die vielen abwechslungsreichen Fahrradstrecken, die von der gemütlichen Runde um den See bis hin zur rasanten Mountainbike-Abfahrt reichen. Die Seen locken mit Schwimmen, Surfen, Tauchen, Wasserski fahren sowie Wakeboarding und Stand-Up-Paddling. Wanderfans kommen ebenfalls auf ihre Kosten, führen doch nicht nur einige der schönsten Etappen des Alpe-Adria-Trails durch die Region. Auf verschiedenen Slow Trails heißt das Motto: Entschleunigung statt Höhenmeter, das gemütliche Spazieren ist eine willkommene Abwechslung zur steilen Bergtour. Apropos gemütlich: Um die Balance von Körper und Seele optimal auszutariieren, sollten auch Ruhepausen nicht zu kurz kommen. Ein entspannter Nachmittag auf dem Liegestuhl mit Blick auf das Bergpanorama oder eine Wellnessanwendung können Wunder wirken! Mehr Infos unter www.reiseplaza.de/villach



Foto: epr/Region Villach Tourismus/Cert Perauer

REISETIPPS

Anzeige

www.reiseplaza.de/bad-schlema

www.reiseplaza.de/bregenz

www.reiseplaza.de/heidenheimer-brenzregion

www.reiseplaza.de/idriva

www.reiseplaza.de/roemische-weinstrasse

www.reiseplaza.de/villach



Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Neu in der Mediathek

Nachwuchsbiologen for-

schon an der TU Darmstadt

Jedes Jahr findet die Internationale Biologieolympiade weltweit für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe statt. Die Teilnehmer müssen sich in verschiedenen Runden beweisen. Dieses Jahr haben es gleich 10 Schüler in Hessen in die zweite, auf Bundesebene stattfindende Runde geschafft und sich somit automatisch für das hessische Landeseminar an der TU Darmstadt qualifiziert. In den Laborräumen der TU erhalten sie vier Tage lang Einblicke in verschiedene Forschungsmethoden und in den Studiengang Biologie.

Werke eines Ausnahmeta-

lents
Was haben Angela Merkel, Leonard Bernstein und der Dalai Lama gemeinsam? Sie alle stan-

den vor der Kamera von Walter Schels. Seinen Durchbruch hatte der Ausnahmefotograf mit der Porträt-Fotografie. Die Liste der Menschen, die von ihm abgelichtet wurden, ist lang. Beinahe ebenso legendär: Seine Porträts von Tieren. Fotografiert vor neutralem Hintergrund, im Stil einer klassischen Studiofotografie. Geboren wurde Schels 1936 in Landshut, arbeitete zunächst in Barcelona, Kanada und Genf als Schaukensterdekorateur. 1966 beschloss er Fotograf zu werden und ging dafür nach New York. Sein erstes, eigenes Studio eröffnete er 1970 in München. Das Hessische Landesmuseum Darmstadt präsentiert aktuell vier seiner bekanntesten Foto-Serien.

Diese Beiträge und viele mehr finden Sie in der Mediathek unter www.rheinmaintv.de.

Jetzt abonnieren

NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN
www.rheinmainverlag.de

Spannende Online-Veranstaltungen zum EU-Parlament

Das Europäische Parlament ist das größte multinationale Parlament der Welt: 705 Abgeordnete aus 27 Nationen vertreten derzeit rund 450 Millionen Bürger. Das Europe Direct Relais Rhein-Main und die vhs Kreis Offenbach laden im Februar zu gleich zwei spannenden Online-Veranstaltungen über das EU-Parlament ein. Auf die Teilnehmenden warten ein abwechslungsreiches Programm und hochkarätige Gesprächspartner.

Am Mittwoch, 22. Februar, informiert zunächst der Besucherdienst des Europäischen Parlaments über die Kompe-

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

BAUMANN GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft** für ein Objekt in Mühlheim (Offenbach), 5 x wö., à 4 Stunden, ab 19.00 Uhr
Tel. 06055-938401

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Junge Rumänin, 45 Jahre, sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren in der Betreuung von älteren Menschen. Ich habe sehr viel Einfühlungsvermögen für schwer kranke Menschen, ich trinke keinen Alkohol und bin Nichtraucherin. Gerne langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Rhein MainVerlag



Wir erreichen Menschen.
Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werberfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit eine Büroassistentin (m/w/d) im Rhein Main Verlag

- Ihr Profil:**
- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsnendienst oder Büromanagement
 - Schnelle Auffassungsgabe
 - Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
 - Organisationstalent
 - Ausgeprägte Teamfähigkeit
 - Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
 - Flexibilität
 - Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Unser Angebot:**
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
 - Leistungsgerechte Vergütung
 - Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltung- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
 - Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten - jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: angelika.hofferberth@rheinmainverlag.de

EGRO Verlag
Zustellorganisationen
Agenturen

Gepäck verloren?

thnx, der einfachste Weg Ihr Gepäck schnell zurück zu erhalten!

Mehr als 400.000 thnx tags verkauft

www.thnxtags.com | Verwende Rabattcode: PR10%v1

Jetzt 10% Probierrabatt - www.thnxtags.com

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

»Energiesparen hat nichts mit Verzicht zu tun. Es lohnt sich – für Sie und das Klima.«

Maximilian Gege

oekom.de/elg-ma
978-3-96238-407-4
12 Euro

oekom

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de